

Johann Wilhelm Loebell an August Wilhelm von Schlegel Bonn, 18.05.1844

Empfangsort	Bonn
Anmerkung	Empfangsort erschlossen.
Handschriften-Datengeber	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
Signatur	Mscr.Dresd.e.90,XIX,Bd.14,Nr.80
Blatt-/Seitenzahl	2 S., hs. m. U.
Format	22,3 x 17,4 cm
Editionsstatus	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
Editorische Bearbeitung	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
Zitierempfehlung	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/2474 .

[1] Hochgeehrtester Herr College!

In Bezug auf unser vorgestriges Gespräch erlaube ich mir, Ihnen folgende Bemerkungen mitzutheilen:

1, Die Henètes des Königs sind ohne Zweifel die Veneti oder Venedae, die bei Plinius, Tacitus und Ptolemäus vorkommen, Namen die nachher für alle wendischen Völker ~~vorkommen~~ gebraucht werden, und mit um so größern Rechte, weil doch höchst wahrscheinlich die urdeutsche Benennung der Germanen für ihre östlichen Nachbarn, Wenden, da in jenem Völkernamen der lateinischen und griechischen Schriftsteller steckt. Wie Strabo die Veneter am adriatischen Meere Heneter nennt, hat man in neueren Zeiten den letztern Namen auch hier und da für die nördlichen Wenden gebraucht. In Junkers Geographie der mittleren Zeiten, 1712 erschienen, finde ich ausdrücklich angemerkt, daß die Slaven auch Heneti genannt werden.

[2] 2, Unter dem Vogtlande, welches Friedrich I. seinem ältesten Sohne Johann gegeben, ist Baireuth zu verstehen, da ein Theil dieses Fürstenthums, Hof und die Umgegend, ehemals so genannt wurde, weil es früher einen Theil des ganzen, Vogtlandes genannten Kreises ausgemacht hatte.

3, Christophorus Enzelius, ein Pastor in der Altmark, ließ 1579 eine Chronik seiner Provinz drucken unter dem Titel: Chronicon oder kurze einfältige Vorzeichnus, wer die Alte Marck sind der Sündfluth bewonet hat u. s. w. Ich habe dieses Buch, dessen Titel ich nach Küster, Biblioth. Brand. gebe, nie gesehen. Der Kanzler Ludewig sagt in der Germania princeps von dem Verf. er habe fabulas multas & anilia commenta eingemischt, was sehr glaublich ist.

Mit der ausgezeichnetesten Hochachtung
Loebell.

Bonn, 18^{ten} Mai 1844.

Namen

Entzelt, Christoph

Friedrich I., Brandenburg, Kurfürst

Johann, Brandenburg-Kulmbach, Markgraf

Juncker, Christian

Küster, Georg Gottfried

Ludewig, Johann Peter von

Plinius Secundus, Gaius

Ptolemaeus, Claudius

Strabo

Tacitus, Cornelius

Orte

Bayreuth

Bonn

Hof (Saale)

Werke

Entzelt, Christoph: Chronicon oder kurtze einfeltige Vorzeichenus darinne begriffen wer die Alte Marck und nechste Lender darbey sind der Sindtfluth bewonet hat

Juncker, Christian: Anleitung zu der Geographie mittlerer Zeiten

Küster, Georg Gottfried: Bibliotheca historica Brandenburgica

Loebell, Johann Wilhelm: Commentatio de origine Marchiae Brandenburgicae

Ludewig, Johann Peter von: Germania princeps

Strabo: Geographica

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors